

An aerial photograph of a farmstead in a rural, hilly area. The farm consists of several buildings: a large wooden barn with a grey roof, a smaller white building with a grey roof, and a traditional half-timbered house with a white facade and dark wood beams. A paved road leads to the buildings. In the foreground, there is a construction site with a white tent and various materials. A small pond is visible in the upper left. The background is a dense forest of green trees.

Schwerpunktnaturschutzstation für integrierte Streuobstwiesennutzung

Christoph Mann – Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e. V.,
Naturschutzstation Riedelhof

Christoph Mann, Katrin Deike – LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Streuobstwiesen sind im § 30 des BNatSchG als gesetzlich geschützte Biotope verankert und ihre Erhaltung und Neuanlage wird zunehmend finanziell gefördert.

Darüber hinaus sind sie Strukturelemente und tragen zu einer wertvollen Landschaftsästhetik unserer Kulturlandschaften bei. Pflege und Nutzung sind in der Regel aber mangelhaft.

Anbei ein Auszug von Initiativen der Naturschutzstation Riedelhof, basierend auf 30 Jahren Erfahrungen des LPV „Oberes Vogtland“ e. V.

seit 1993 wurden insgesamt 35 Streuobstwiesen
durch den LPV „Obere Vogtland“ e.V. neu angelegt



Streuobstwiesenkataster 1993 - 2022 des LPV „Oberen Vogtland“ e.V. (Zusammenfassung)

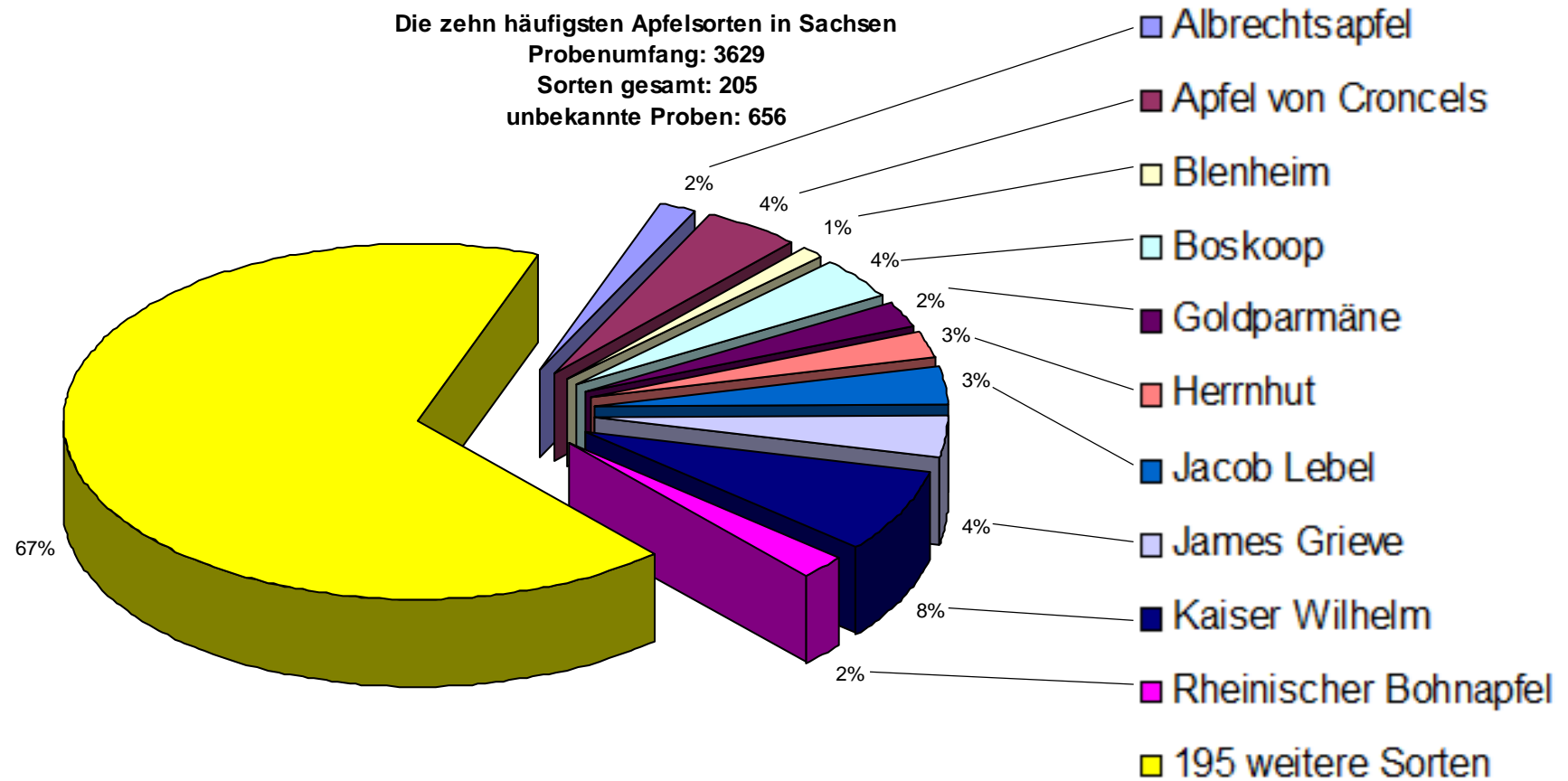
Anzahl Streuobstwiesen	Anzahl Gemarkung	Größe in ha	Anzahl Hochstammobstbäume in Stück				
			Äpfel	Kirsche	Pflaume	Birne	Gesamt
35	21	20,41	720	509	181	162	1572

Pomologe
Wilfried Müller †



Christoph Mann, Katrin Deike - LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Ergebnis Sortenanalyse Sachsen



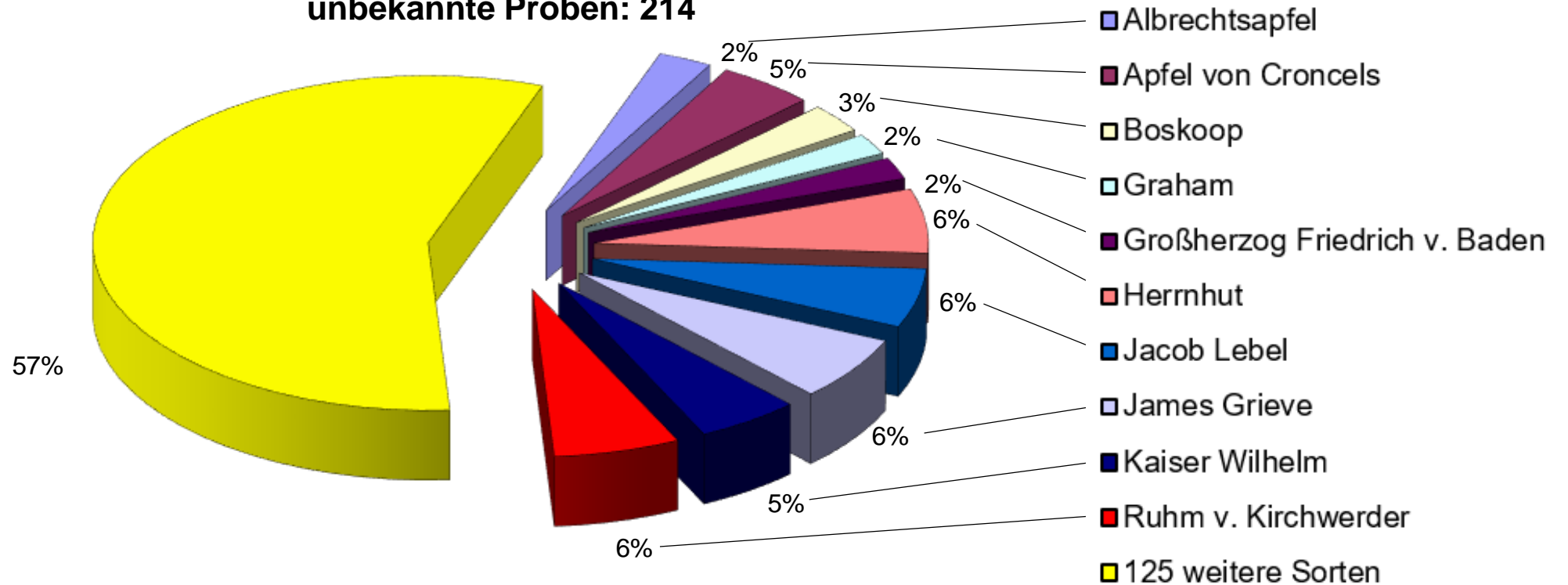
Ergebnis Sortenanalyse Vogtland

Die zehn häufigsten Apfelsorten im Vogtland

Probenumfang: 931

Sorten gesamt: 135

unbekannte Proben: 214



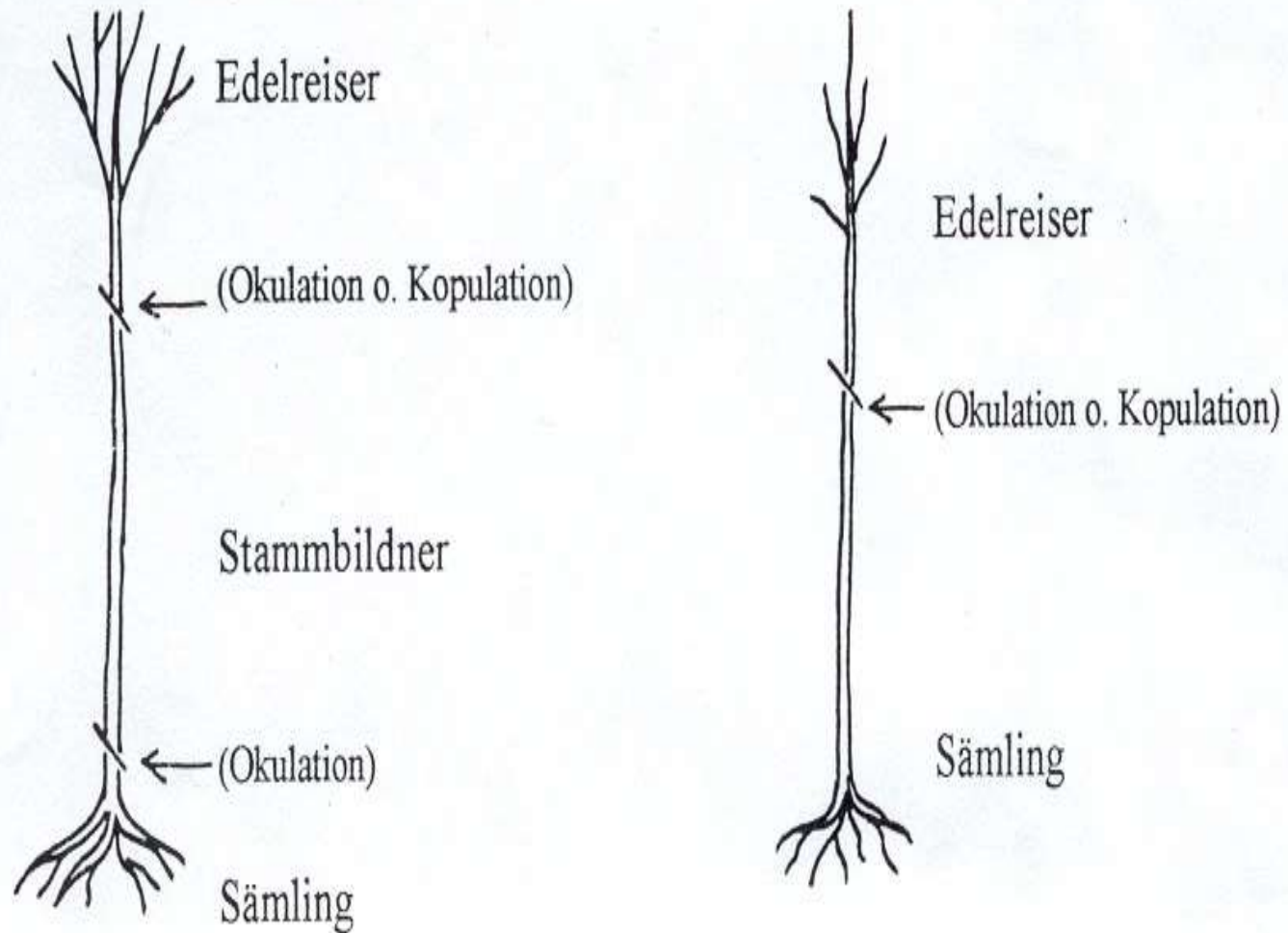
Züchterischer Fortschritt im Steuobstanbau

Versuchsfrage – Testung resistenter Apfelsorten in Höhenlage und auf Hochstamm im Vergleich zu herkömmlichen Altsorten im Streuobstanbau.

Herkömmliche Sorten	Jahr	Resistente Sorten	Jahr
Rhum aus Kirchwerder	1890	Renora	1994
Prinz Albrecht von Preußen	1865	Remo	1990
Apfel von Herrnhut	1880	Rewena	1991
Berner Rosenapfel	1865	Retina	1991
Dülmener Rosenapfel	1870	Rebella	1991
		Topaz	1994

Anzucht Jungbäume

2 Varianten der Veredelung:



Standorte/Gemarkung

Gopplasgrün D

Luby CZ

Höhe:

650 m über NN

560 m über NN

Jahresniederschlag:

>800 mm/m²

>700mm/m²

Größe:

4400m²

5272 m²

Flurst. Nr.

74 a

1538/15

Pflanzdatum

06.11.2003

25.10.2006

Untersuchungsziele:

➤ Wuchsverhalten / Blühverhalten / Krankheitsbefall / Ertrag / Fruchtqualität

Versuchsanlage:

Einfaktorielle Blockanlage mit 44 Hochstämmen

Je Sorte 4 Wiederholungen – Zufällige Verteilung

Ovocný sad Luby

Streuobstwiese Luby



Majitel Město Luby
Katastr Luby
Parcelní číslo 1538/15
Výměra 5272 m²
Nadmožská výška 560 mnm
Datum výsadby 25.10.2006 - Spolupráce mezi městem Luby a LPV "Oberes Vogtland" e. V.
Stromy 44 jabloní

Výsadba:
 4 opakování každé odrůdy - náhodné rozvržení

Odrůdy (viz. cedulky):
 původní vysokokmenné odrůdy: Kirchwaldské, Albrechtlovo, Hermhutské, Bernské růžové, Dülmenerovo růžové
 moderní rezistentní odrůdy: Renora, Remo, Rewena, Retina, Rebella, Topaz

Všechny odrůdy na shodné podnoži:
 Semensäch - Bittenfelderovo
 Odrůda tvořící kmen - Cronelske

Pokus:
 Testování nových rezistentních odrůd jablek na vysokokmenných v porovnání s osvědčenými starými regionálními odrůdami.

Sledovaná kritéria:
 - růst a tvar stromů, kvetení
 - napadání chorobami, výnos, velikost a vybarvení plodů
 - chuť, skladovatelnost, fenologická data

Cíle:
 Začlenění nových odrůd jablek do sadařtí, s rezistencí proti strupovitosti, padlímu a spále růžovitých, k obhospodařování bez chemické ochrany rostlin.



LES
WALD

SILNICE
STRASSE

Eigentümer Stadt Luby
Gemarkung Luby
Flurstücksnummer 1538/15
Größe 5272 m²
Höheübersee 560 m über NN
Pflanztermin 25.10.2006 - Gemeinsames Projekt der Stadt Luby und dem Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e. V.
Versuchsdurchführer Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e. V. (www.nedelhot.de)
Baumbestand 44 Apfelbäume
Pflanzplan:
 Je Sorte wurden vier Wiederholungen auf der Gesamtfläche im Abstand von 10 x 10 m zufällig verteilt (11 Sorten x 4 Wiederholungen = 44 Bäume)

Sorten (siehe Baumschilder):

alle Sorten	neue rezistente Sorten:
Ruhm von Kirchwerder	Renora
Prinz Albrecht von Preußen	Remo
Apfel von Hermhut	Rewena
Berner Rosenapfel	Retina
Dülmener Rosenapfel	Rebella
	Topaz

Alle Bäume haben die gleichen Unterlagen - Bittenfelder Sämling mit Stammbildner Apfel von Cronelske

Versuch:
 Testung neuer, resistenter Apfelsorten auf Hochstamm im Vergleich mit bewährten alten Regionalsorten.

Untersuchungskriterien:
 - Wachstärke/Wuchsverhalten/Blühstärke
 - Krankheitsbefall/Ertrag/Fruchtgröße/Ausfärbung
 - Geschmack/Lagereignung/Phänologische Daten

Ziel:
 Integration neuer schorf-, mehlsau- und feuerbrandresistenter Apfelsorten in den Streuobstanbau, zur Vermeidung eines chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteleinsatzes.





Bonitur auf der Versuchsstreuobstwiese Luby am 18.08.2022 mit
Dr. Alfred Trapp , Pflanzenschutzspezialist im Obstbau

Christoph Mann, Katrin Deike - LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Auswertung Versuchsstreuobstwiesen 2003 - 2022

Sorte	R	Herkunft	Ertrag 2015 – 22 in kg	Bonitur Ergebnisse 18.08.2022			Stammdurchmesser in 1 m Höhe in cm
				Schorf in %		Mehltau	
				Blatt	Frucht		
<u>Renora</u>	W	Clivia x Vf Pillnitz	464 (1)	49,5	15,75	kein	12
Rewena	H	Cox x Oldenburg x Vf Pillnitz	227 (6)	84,5	19	kein	10,25
Retina	S	Apollo x Vf Pillnitz	53 (10)	66,5	25	kein	12,25
Remo	H	James Grieve x F3 Nachkommen von Vf Pillnitz	195 (7)	43	37,8	kein	10,75
Rebella	H	Golden Delicious x Remo Pillnitz	89 (8)	42,5	39	kein	10,5
Topaz	W	Rubin x Vanda, Prag	418 (3)	62,5	9,5	kein	12,75
Dülmener Rosenapfel	H	Sämling von Gravensteiner, Dülmen Westfalen	50 (11)	39	28,8	kein	11,75
Herrnhut	H	Zufallssämling aus Herrnhut bei Zittau	271 (5)	71,5	77,5	kein	11
<u>Berner Rosenapfel</u>	H	Zufallssämling, Kanton Bern	422 (2)	37,5	38,8	kein	11,75
Ruhm von Kirchwerder	H	Zufallssämling von Kirchwerder, Hamburg	72 (9)	35	47	kein	10,75
Albrechtsapfel	H	Sämling aus Kaiser Alexander, Kamenz bei Glatz	277 (4)	20	25,8	kein	9,75

Schutz durch Nutzung

- Hochstammobstbestände waren in ihrer Entstehungsgeschichte immer mit einem dazugehörigen Baumwart versehen
- Streuobstanbau auf Hochstämmen ist ökonomisch, arbeitswirtschaftlich und arbeitsschutztechnisch betrachtet die aufwendigste Form des Obstbaus

Biodiversität, Zweckmäßigkeit und Nutzung sollten immer eine Einheit bilden

 deshalb gilt es bei Neuanlagen und Altbeständen immer sowohl die Ober- als auch die Unternutzung zu berücksichtigen!

tiergebundene Unternutzung - Streuobstweide



Gopplasgrün 1994



Gopplasgrün 2009

Streuobstweide

- Vorteile neben der ökologischen Leistung des Streuobstbestandes sind:
 - Unternutzung mit Weidetieren (Ziegen, Schafe, Rinder)
 - Unternutzung durch Weidegang auch in extremen Hanglagen gesichert, gleichzeitig biologischer Pflanzenschutz (Kirschfliegenmade)
 - Bei extensiver Weidennutzung:
optimaler Nährstoffkreislauf (Boden – Pflanze – Tier – Boden)
- Fördermöglichkeiten:
 - Unternutzung über Richtlinie AUK/2023 (naturschutzgerechte Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen und/oder Mahd)
 - Obernutzung über Richtlinie NE/2014 (Obstbaumschnitt)

Lineare Streuobstbestände, Alleen





Christoph Marth, Kathrin Döhrig - LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Streuobstpatenschaften



**Zertifikat
Baumpatenschaft**

in Kinderlagestätte "Sonnensicht", Hauptstr. 65, 08253 Wohlhausen

Die Dauer der Patenschaft beträgt 20 Jahre und beinhaltet folgendes:

Baumnummer: Apfelbaum Nr. 49

Streuobstsorte: "Am Rhein"
(Nach § 28 SächsForstG gehören die Streuobstbaue zu den geschützten Biotopen und sind auf Dauer in ihrem Bestand zu erhalten - siehe Anlage.)

Gemarkung: Wohlhausen

Flurstücknummer: 1984

Die gesamte Person/Familie ist berechtigt und verpflichtet den Baum während der Patenschaft zu besorgen und artunsgemäß zu pflegen.

Diese Patenschaft ist ein Bestandteil des Projektes "Streuobstbau zum Miteinander und Lernen" im Rahmen des Programms "Kulturelles Erbe" Sachsen.

Nachbarschaft, den 25.06.2010

S. Holler
Baumpate

Mann
Landesförstereibeamteter
"Oberes Vogtland" e.V.



Hochzeitsbäume



Baumpflegeseminare + Vorträge



Baumschnitt am Riedelhof



Vortrag Dr. A. Peil – JKI Pillnitz

Zertifizierungskurs (in Vorbereitung)

- Kurs „Zertifizierter Obstbaumpfleger“ - Kursleitung und Zertifizierung LaNU
 - Ziel ist fachliche Qualifikation und Kompetenzvermittlung zur Obstbaumpfleger insbesondere für Verbände, Vereine und Einzelpersonen in Sachsen
- Baustein 1 (5-Tage-Kurs):
 - Theoretische Grundlagen
 - Praktischer Obstbaumschnitt Jung- und Altbäume
 - Werkzeugkunde
 - Arbeitsschutz
- Praktische Umsetzung durch LPV „Oberes Vogtland“ e. V.

Lagerung



Schaulager im Riedelhof



Apfelmiete

Verarbeitung und Verwertung



Saftpressen mit Kindern



Mobile Saftpresse beim LPV



Apfelringe

Streuobst in konzentrierter Form



Ernte für Kirschbrand 2022

Christoph Mann, Katrin Deike - LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Streuobst in konzentrierter Form

Ernte für Kirschbrand 2009



Ernte für Kirschbrand 2022



Streuobst in konzentrierter Form



Vogtländische Kernobstmesse

Jedes Jahr Durchführung einer großen Apfelmesse mit Sortenschau, Fachvorträgen, Naturmarkt, Sortenbestimmung durch Pomologen etc.



www.Wunschapel.de












Startseite | Apfelrecherche

Apfelrecherche

Ergebnisse 1 - 80 von 403 werden angezeigt

1 2 3 4 5 6

- **Adams Parmäne**
Alternativer Name:
Adams Pearmain, Matchless, Norfolk Pippin, Norfolk Russet, Parmaine d'Adam, Hanging Pearmain
- **Adamsapfel**
Alternativer Name:
White Paradise
- **Adersleber Kalvill**
Alternativer Name:
Adersleber, Amärsat Meyer
- **Ahra**
Alternativer Name:
—
- **Ahrista**
Alternativer Name:
—
- **Akane**
Alternativer Name:
Prime Rouge, Prinrouge, Red Prime, Tokyo Rose
- **Alantapfel**
Alternativer Name:
Prinzess Noble, Großer Edler Prinzessinapfel, Gestreifter Imperial, Gestreifter Kaiserapfel, Carrée, d'Automne, Moerchonase, Nonlesse, Pomme Carrée, Pomme d'Alent, Pomme d'Aunée, Prince d'Orange, Princesse Noble de Knoop
- **Albrechtsapfel**
Alternativer Name:
Prinz Albrecht von Preußen
- **Alkmene**
Alternativer Name:
—

Name

Apfel Reife

- Herbstapfel
- Sommerapfel
- Winterapfel

Apfel Verwendung

- Tafelapfel / Küchenapfel (34)
- Universal (13)
- Wirtschaftsapfel (14)

Apfel Höhenlage

- geeignet (104)
- nicht geeignet (145)

Apfel Geschmack

- sauer (12)
- säuerlich (23)
- süß (14)

Apfel Frosthärte

- gut (10)
- mittel (14)
- schlecht (28)

Apfel Bodenqualität

- gering (100)
- hoch (8)
- mittel (17)



Motto: Wer hat die wertvollste Streuobstwiese Deutsch – Tschechischer Streuobstwiesenwettbewerb



Bewertungsbögen

Bewertungskriterien Obstbestand		sehr gut velmi dobre	gut dobré	genügend dostačující	ungenügend nedostačující	
Hodnotící kritéria stavu ovoce		10	7	4	0	
1.1	Arten / Soortenvielfalt Druhy / rozmanost druhů					eine großflächige Stammkreuzmessung (mindestens 10 m Pflanzbestand), eine große Obstarten- und Soortenvielfalt, sowie ein großer Hochstammanteil Velikový odstup v prostoru (minimálně 10 m vzdálenost), velká různorodost v druzích ovoce a odrůdách (jaké velké podíl vysokokmenů)
1.2	Baumschnitt / Gesundheitszustand Řez stromů / zdravotní stav					kräftigen Holz (nicht unbedenkliches Altholz), guter Fruchtansatz und optimale Stammpflege Pevný řez stromů, odborné seřizování koruny, odstranění mrtvého (slabého) ovoce s gravitativní upadeného dřeva (ne neškodné staré dřevo), dobré umístění ovoce a optimální péče o kmen
1.3	Nachpflanzung / Baumschutz Nová výsadba / ochrana stromů					Verjüngungen des Streuobstbestandes erkennlich, Jungbäume mit Pfahl, Baumschutz und Baumscheibe versehen Viditelné osázkování výsadby, mladé stromy s opěrnými kůlem, ochrana stromů a zkrypní pláty kolem kmene stromů
1.4	Pflanzenschutz Ochrana rostlin					Anwendung biologischer bzw. mechanischer Pflanzenschutzmaßnahmen (Le Pheromonfallen mit Lemnafen, Untersetzung mit Tieren usw.) Použití biologických popř. mechanických způsobů ochrany rostlin (jept. pasty a lepicí tabule, podpora zvěřohybným)
1.5	Totholzbaume belassen / Nisthöhlen Zachované mrtvé stromy / dutiny pro hnízdiště					stehen lassen von Totholzstämmen, Nisthöhlen vorhanden Ponechání mrtvých stromů, dutiny pro hnízdiště ptáků
1.6	Obstverwertung Hodnocení ovoce					Händliche Obstverwertung als Tafel oder Küchenobst mit Kellerlagerung Fremde Obstverwertung als Minirobot, Biomast oder Trockenobst Domácí zůdkování ovoce jako stůlní nebo kuchyňské ovoce s uchovávacím jím zůdkování jako ovoce na maso, na pálení nebo sušení
1.7	Nisthilfen / pomoc pro hnízdění Insektenhotels / hmyzí hotely Steinbauten / hromady kamenů Totholzhaufen / hromady mrtvého dřeva					Vorhandensein von Nisthilfen, Sitzstücken, Leeseinbauten, Hecken, Altholz Insektenhotels Zřízení pomocných hnízdišť, tyči pro posezení ptáků, hromada kamenů (např. objektivně) křeh, hromady starého dřeva popř. hmyzí hotely
Punktzahl Obstbaumbestand Počet bodů - stav ovocných stromů						

Bewertungskriterien Wiese		sehr gut velmi dobre	gut dobré	genügend dostačující	ungenügend nedostačující	
Hodnotící kritéria - louka / sad		10	7	4	0	
2.1	Artenanzahl Počet druhů					≥ 36 Arten (10 Pkt.) / 36 druhů (10 bodů) 35 - 31 Arten (7 Pkt.) / 35 - 31 druhů (7 bodů) 30 - 21 Arten (4 Pkt.) / 30 - 21 druhů (4 body) ≤ 20 Arten (0 Pkt.) / 20 druhů (0 bodů)
2.2	Art der Bewirtschaftung/ Häufigkeit / Zeitpunkt Způsob hospodaření / Četnost / doba					Ein-/zweimalige Mahd/ zu Futterzwecken oder Beweidung ohne chemisch-synthetische Düngung (außer Kalkung) = 10 Pkt. Ein-/zweimalige Mahd mit Entsorgung als Kompost = 7 Pkt. Ein-/zweimalige Mulchmahd = 4 Pkt. Ohne Mahd = 0 Pkt. Sečení jednou nebo dvakrát pro potřeby kmenů nebo na pastvu bez chemicko-syntetického hnojení (mimo vájma) = 10 bodů Sečení jednou nebo dvakrát s odčizením a využitím jako kompost = 7 bodů Sečení jednou nebo dvakrát na mulčování = 4 body Bez sečení = 0 bodů
2.3	Aufwand zur Wiesenpflege Nárocnost na ošetřování ovocného sadu					Mahd und Verheugung per Hand oder Erntemäher = 10 Pkt. Mahd und Verheugung / Silierung mit eigener Kleintechnik = 7 Pkt. Mahd, Verheugung oder Silierung in Dienstleistung mit Großtechnik = 4 Pkt. Keine Wiesen-/Weidenutzung = 0 Pkt. Sečení na seno rüchle (Kfuvinněz) nebo pojízdnou sekačkou = 10 bodů Sečení na seno / silážování s vlastní malotechnikou = 7 bodů Sečení na seno nebo silážování, uděláno na objednávku velkou technikou = 4 body Žádné ošřování louky ani k pastvě = 0 bodů
Punktzahl Wiese Počet bodů - ovocný sad						

Bewertungskriterien Insektenbesatz		sehr gut velmi dobre	gut dobré	genügend dostačující	ungenügend nedostačující	
Hodnotící kritéria - Četnost hmyzu		15	10	5	0	
3	Insektenbesatz Četnost hmyzu					50 Keschenschläge je Streubestriebe und Auswiegen der Biomasse 50 průhmatů sítkem na hmyz v každém ovocném sadu a včetně biomasy
Punktzahl Insektenbesatz Body - četnost hmyzu						
Gesamtpunktzahl Celkový počet bodů						
Maximal erreichbare Punktzahl: 115 Maximální dosažitelnost bodů: 115						

Bewertungskommission

Organisation/ Ablauf	Entomologie/ Zoologie
Katrin Deike - Geschäftsführung LPV Oberes Vogtland	RN Dr. Jan Matějů - Museum Karlovy Vary ČR
Christoph Mann - Vorstand LPV Oberes Vogtland	Dr. Matthias Nuss - Senckenbergmuseum Dresden
Botanik und Wiesennutzung	Pomologie und Obstverwertung
Petr Krása - AOPK ČR	Martin Lipa - EC Meluzína ČR
Matthias Breinfeld - Botaniker	Dr. Uwe Bernhard - Umweltamt Vogtlandkreis
Ulf Jansen - LfULG, FBZ Zwickau	Roderich Wohlgemuth - DVL Landesverband Sachsen
Peter Ulrich Gläser – LfULG, FBZ Zwickau	Dr. Alfred Trapp - Pflanzenschutzexperte ehem. LfULG
Jörn Ritter – LfULG, FBZ Zwickau/ ISS Plauen	

Bewertungskommission



Urkunde

Streuobst- Wiesenwettbewerb 2022

Für den 1. Platz

Perstejn, Maly Hrzi

Auf Ihrer Streuobstwiese wurden folgende Insekten gefunden:

Baumweißling (*Aporia crataegi*), Grünaderweißling (*Pieris napi*),
Hartheuspanner (*Siona lineata*), Früher Kommadickkopf (*Ochlodes sylvanus*),
Distelfalter (*Vanessa cardui*), Gemeiner Bläuling (*Polymmatum icarus*),
Ockergelber Blattspanner (*Camptogramma bilineata*),
Gemeine Blutzikade (*Cercopis vulnerata*), Scheck-Tageule (*Euclidia mi*),
Braune Tageule (*Euclidia glyphica*), Kleines Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*),
Gemeine Großpunkt-Skorpionsfliege (*Panorpa vulgaris*),
Brauner Feuerfalter, Schwefelvögelchen (*Lycaena tityrus*),
Kleines Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*),



Gratuliert herzlich zu dieser Leistung!

Christoph Mann, Katrin Deike - LPV "Oberes Vogtland" e.V.



Achillea millefolium (Řebříček obecný),
Aegopodium podagraria (Brslice koží noha),
Agrostis capillaris (Psineček tenký),
Ajuga genevensis,
Alchemilla glaucescens,
Anthoxanthum odoratum (Tomka vonná),
Anthriscus sylvestris (Kerblík lesní),
Arrhenatherum elatius (Ovsík vyvýšený),
Artemisia vulgaris,
Astragalus glycyphyllos
Bellis perennis (Sedmikráska chudobka),
Cerastium arvense (Rožec rolní),
Lolium perenne (Jílek vytrvalý)
Cerastium holosteoides (Rožec prameništění),
Chaerophyllum aureum,
Chaerophyllum temulum
Cirsium vulgare (Pcháč kopinatý),
Clinopodium vulgare,
Dactylis glomerata (Srha říznačka),
Dianthus deltoideus (Hvozdík kropenatý),
Euphorbia cyparissias (Pryšec chvojka),
Euphorbia esula (Pryšec obecný),
Festuca nigrescens (Kostřava načervenalá),
Festuca pratensis (Kostřava luční),
Fragaria viridis
Galium album (Svível bílý),
Galium pumilum (Svível nízký),
Galium verum (Svível syříštový),
Geum urbanum (Kuklík městský),
Glechoma hederacea,
Helictotrichon pubescens (Ovsíř pýřitý),
Holcus lanatus (Medyněk vlnatý),
Hypericum maculatum (Třezalka skvrnitá),
Hypericum perforatum (Třezalka tečkovaná),
Hypochaeris radicata (Prasetník kořenatý),
Knautia arvensis (Chrastavec rolní),
Lapsana communis
Lathyrus pratensis (Hrachor luční),
Leucanthemum ircutiianum (Kopretina bílá),
Lotus corniculatus (Štírovník růžkatý),

Lotus pedunculatus (Štírovník močálový),
Luzula campestris (Bika ladní),
Luzula multiflora (Bika mnohokvětá),
Lychnis Viscaria
Myosotis ramosissima,
Origanum vulgare,
Plantago lanceolata (Jitrocel kopynatý)
Poa pratensis (Lipnice luční),
Ranunculus acris (Pryskyřník prudký),
Ranunculus bulbosus (Pryskyřník hlíznatý),
Ranunculus repens (Pryskyřník plazivý),
Rhinanthus minor (Kokrhel menší),
Rubus spec.,
Rumex acetosa (Šťovík kyselý),
Rumex acetosella (Šťovík menší),
Securigera varia (Čičorka pestrá),
Senecio jacobaea (Starček přímětník),
Stellaria graminea (Ptačinek trávovitý),
Tanacetum vulgare (Vratič obecný),
Taraxacum sect. Ruderalia (Smetanka lékařská),
Tragopogon pratensis (Kozí brada luční),
Trifolium dubium (Jetel pochybný),
Trifolium medium (Jetel prostřední),
Trifolium pratense (Jetel luční),
Trifolium repens (Jetel plazivý),
Trisetum flavescens (Trojštět žlutavý),
Urtica dioica (Kopřiva dvoudomá),
Veronica arvensis (Rozrazil rolní),
Veronica chamaedrys (Rozrazil rezekvítek),
Veronica persica,
Vicia sativa
Vicia sepium (Vikev plotní),
Vicia tetrasperma (Vikev čtyřsemenná),
Viola riviniana



Christoph Mann, Katrin Deike - LPV "Oberes Vogtland" e.V.

Streuobstanbau als Einkommensalternative?

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Kosten pro Baum und Jahr

Umgelegte Anlagekosten	1,75 €
Baumschnitt	10,00 €
Flächenpflege	7,00 €
Ernte in Handarbeit	13,90 €
Zertifizierungskosten	1,43 €

Σ Kosten pro Baum und Jahr = 34,08 €

Erlöse pro Baum bei 140 kg Ertrag

Bio-Mostobst (0,2 €/kg)	28,00 €
Heu (40 dt/ha)	2,50 €

Σ Erlös pro Baum und Jahr = 30,50 €

Wirtschaftlicher Streuobstanbau nur dann möglich, wenn:

- Höhere Preise für besondere Sortenbrände bzw. Schaumweine
- Höhere Preise für Spitzenqualitäten
- Geschicktes Marketing für Hochwertige Produkte
- Genossenschaften gründen für bessere Preisverhandlungspositionen

Streuobstpatenschaften

- Bachelorarbeit „Streuobstwiese zwischen Ökologie und Ökonomie und deren Wechselwirkungen zwischen patenschaftlicher Bewirtschaftung und Apfelallergie“
 - Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg von Raphaela Meißner
- **Fazit:** [...] müssen sich nicht ökonomisch rechnen. Eine Fokussierung auf ökologische Aspekte kann daher je nach Engagement der Paten und Rahmenbedingungen des Flächen-Besitzers stärker erfolgen. Für die Streuobstwiese „Am Pöhl“ sprachen sich die Paten in die Umfrage positiv für die Fokussierung auf ökologische Schwerpunkte aus. Alle Paten nannten die aktive Erhaltung eines artenreichen Landschaftselements als wichtige Motivation für ihre Übernahme der Patenschaft [...]
Wie die Befragung der Paten [...] zeigte, kann dieser Aspekt [die Apfelallergie] die Übernahme von Baumpatenschaften, insbesondere die von Apfelbäumen positiv beeinflussen. [...]

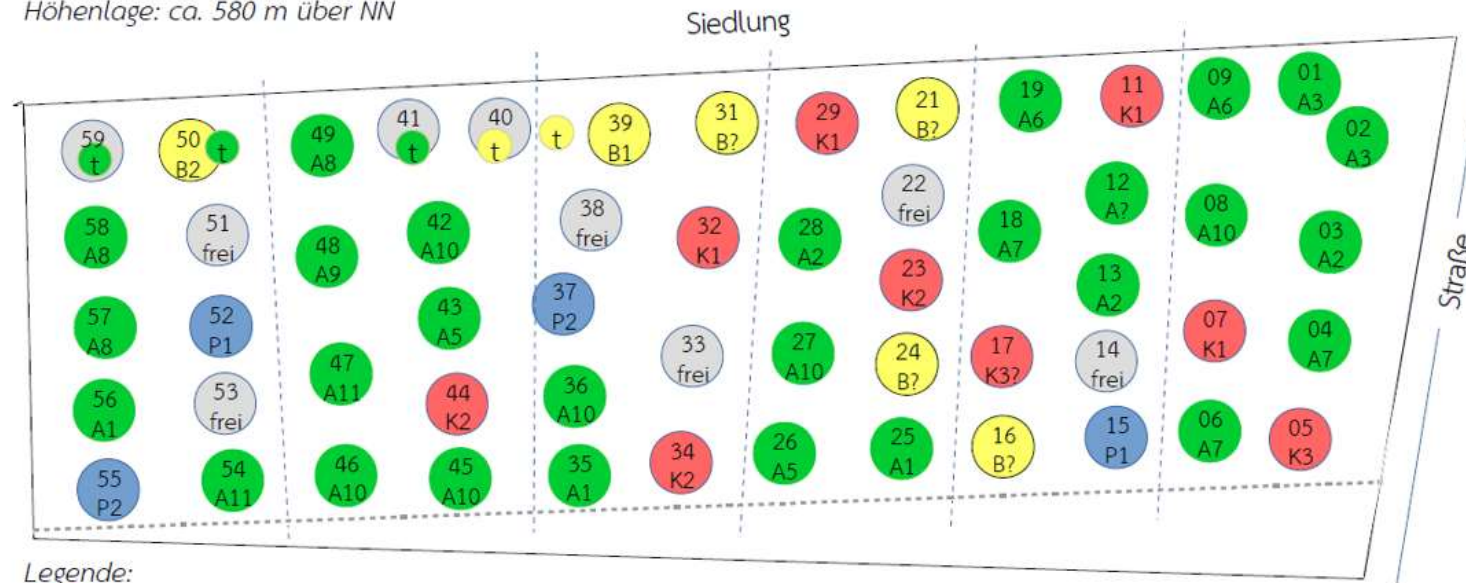
Streuobstpatenschaften

Streuobstweise Wohlhausen - „Am Pöhl“

Flurstück-Nr. 1481

Tatsächlicher Bestandsplan (Stand 6/2021)

Höhenlage: ca. 580 m über NN



10.1 Pflanzplan mit Koordinaten

Legende:

- **Apfel:** A1 Jakob Lebel; A2 James Grieve; A3 Schöner von Herrnhut; A4 Schöner aus Nordhausen; A5 Apfel von Croncels; A6 Danziger Kant; A7 Großer Rheinischer Bohnapfel; A8 Kaiser Wilhelm; A9 Weißer Klarapfel; A10 Schöner von Boskoop; A11 ?
 - **Birne:** B1 Gute Graue; B2 Köstliche von Charneu
 - **Kirsche:** K1 Große Schwarze Knorpelkirsche; K2 Hedelfinger Riesenkirsche; K3 Van
 - **Pflaume:** P1 Hauszetsche; P2 Wangenheimer Frühzetsche
 - freier Pflanzplatz
 - t = Baumabgang
- 01 — Baumnummer
● A3 — Sortencode